

# Interaktive Entscheidungshilfe

Ein Internetangebot zum Vergleich der Wirtschaftlichkeit von Heizsystemen im Wohngebäudebestand stellt Markus Gailfuß\* vor.

**D**ie Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen bietet auf ihren Internetseiten neue Informationen über Blockheizkraftwerke. Das Informationsangebot, das im Auftrag der Stadt Düsseldorf erstellt wurde, umfasst neben allgemeinen Informationen über die Rahmenbedingungen und die Technologien von Mini-BHKW-Anlagen als besonderen Service einen interaktiven Wirtschaftlichkeitsvergleich unterschiedlicher Heizsysteme.

Das Programm ermöglicht dem Nutzer einen überschlägigen Wirtschaftlichkeitsvergleich aller gängigen Heizsysteme wie Öl-, Gas- oder Holzpelletkessel, Solarthermieanlagen, Wärmepumpen und Blockheizkraftwerke. Aus 18 typischen Gebäuden kann eines ausgewählt werden, das dem zu untersuchenden Haus in Bezug auf den Wärmebedarf am nächsten kommt. Der Sanierungszustand (Dämmstandard) und der Warmwasserverbrauch können an die Realität

in drei Stufen angepasst werden, wodurch der Standard-Energieverbrauch dem tatsächlichen Energieverbrauch angenähert werden kann. Grafisch und in Tabellenform werden dann die gängigen Heizsysteme in Bezug auf die jährlichen Kosten für Heizung und Warmwasser verglichen. Die Kapital-, Wartungs- und Instandsetzungskosten sowie die Energiekosten werden getrennt dargestellt, so dass der Hausbesitzer sich einen Eindruck verschaffen kann, ob sich höhere Investitionskosten auszahlen oder wie sich Energiepreissteigerungen auswirken. Alle Betriebs- und Energiepreise sowie die Verzinsung des eingesetzten Kapitals können an die tatsächlichen Bezugskonditionen angepasst und mit einer Preissteigerungsrate versehen werden. Man kann Fördermittel, die nachhaltig zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit führen, eingeben, diese werden von dem System berücksichtigt. Eine Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz der Heizsysteme runden das kostenlose

Informationsangebot ab. Die Ergebnisse können in einem vier- bis sechsstufigen Ausdruck übersichtlich dokumentiert werden.

In dem von dem Ingenieurbüro BHKW-Consult Rastatt in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW und dem Webdesigner Nova-Webdesign (Rastatt) entwickelten Berechnungstool werden die derzeit geltenden Planungsgrundlagen der unterschiedlichen Heizsysteme berücksichtigt. Die Investitions- und Wartungskosten wurden anhand der VDI-Richtlinien sowie aktueller Preisangaben ermittelt.

Der interaktive Heizkostenvergleichsrechner ist seit Ende September unter [www.vz-nrw.de/blockheizkraftwerke](http://www.vz-nrw.de/blockheizkraftwerke) kostenlos abrufbar. Bereits in den ersten acht Wochen haben mehr als 8 000 Interessenten das Angebot genutzt. **E&M**

\* Markus Gailfuß,  
BHKW-Infozentrum/BHKW-Consult Rastatt

Ob sich in einem Gebäude der Einbau eines BHKW lohnt, kann man jetzt im Internet abschätzen